

Antragssteller

Name:

Anschrift:

Telefon

E-Mail:

Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen
Fachbereich II – Bauen und Umwelt
Rathausstraße 48
56203 Höhr-Grenzhausen

Förderantrag zur Umwandlung von Schottergärten und versiegelten Flächen

Ich/Wir beantrage(n) einen Zuschuss für den Umbau eines Schottergartens/einer versiegelten Fläche zu einem naturnah gestalteten Vorgarten/Garten auf unserem Grundstück:

(Straße, Hausnummer, Ort)

Wir stellen den Antrag als:

- Eigentümerin/Eigentümer
- Eigentümergemeinschaft (bestandskräftiger Beschluss der Eigentümergemeinschaft ist zwingend erforderlich)
- Mieterin/Mieter (Schriftliche Einverständniserklärung der Eigentümerin/des Eigentümers zwingend erforderlich)

Der Zuschuss wird für folgende Maßnahme beantragt:

- Umwandlung eines Schottergartens in einen naturnah gestalteten Vorgarten/ Garten
- Umwandlung einer durch Pflasterungen/Asphalt versiegelten Fläche zu einem naturnah gestalteten Garten.

Beantragte Fördersumme in EURO:

(max. 500€)

Ich/Wir versichern, dass ich/wir die“ Förderrichtlinie zur Umwandlung von Schottergärten und versiegelten Flächen in naturnah gestaltete Vorgärten/Gärten in der Ortsgemeinde Hillscheid“ gelesen habe/haben und mit den dort genannten Bedingungen einverstanden bin/sind.

Auch bestätige(n) ich/wir, dass

- Mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides begonnen wird.
- Dieselbe Maßnahme nicht nach anderen Vorschriften gefördert wird.
- Die Entsiegelung nicht aufgrund anderer rechtlicher Vorschriften oder behördlicher Verfahren durchgeführt werden muss.
- Die geplante Entsiegelung betrifft eine Fläche, deren Versiegelung nicht den gesetzlichen Bestimmungen (Baurecht) entsprach.
- Bedienstete des Fachbereiches Bauen und Umwelt der Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen dazu berechtigt sind, nach der Umgestaltung die Fachgerechte Ausführung der Maßnahme zu prüfen.

.....
(Datum, Unterschrift)

Anlage

- Fotos, welche den aktuellen Stand des Schottergartens oder der versiegelten Fläche darstellen.
- Skizze, des von den Maßnahmen betroffenen Vorgartens/Gartens
- Einverständniserklärung des Eigentümers/der Eigentümerin (falls notwendig)
- Bestandskräftiger Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft (falls vorhanden)